





IGEL Technology und Parallels Remote Application Server (RAS)

Kosten reduzieren und virtuelle Desktop- und Anwendungsworkflows vereinfachen

Was sind Thin Clients?

Thin Clients sind bedarfsgerecht ausgelegte, kostensparende Endgeräte, die in der Cloud oder über ein Standortnetzwerk mit Virtualisierungstechnologie arbeiten und so mit reduzierten lokalen Rechen- und Speicherressourcen auskommen. In Thin Client-Umgebungen werden Daten nicht auf dem Gerät gespeichert und Rechenoperationen nicht lokal, sondern auf dem zentralen Server durchgeführt. Der Thin Client dient nur dem Zweck, über den Server auf gemeinsame Ressourcen wie virtuelle Anwendungen, Daten und Desktops zuzugreifen. Vorteile einer solchen Umgebung sind: optimierte Hardware, reduzierte Softwarewartung und bessere Supportoptionen.

Durch ihre schlanke Auslegung verbrauchen Thin Clients weniger Energie und sind platzsparender als traditionelle Hardware-Umgebungen. Sie benötigen weder Lüfter noch Festplatten, sind also hardwareseitig extrem ausfallsicher und garantieren insgesamt eine höhere IT-Verfügbarkeit. Durch effiziente Fernadministration und eine flexible Virtualisierungslösung lässt sich mit Thin Client-Implementierungen ein hoher ROI (Return on Investment) erzielen, sodass auch Unternehmen mit begrenztem IT-Budget die Vorteile von Cloud Computing nutzen können.

Vorteile von Thin Client-Umgebungen



Reduzierte Hardware- und Wartungskosten: Die gesamte Verwaltung der Thin Clients erfolgt über eine zentrale Managementkonsole. Die Zentralisierung der virtuellen Thin Client-Geräte vereinfacht Anwendungs- und Desktop-Updates und erleichtert damit die Arbeit der IT-Abteilung.



Höhere Sicherheit, besserer Virenschutz: Das IT-Team kann die auf den Thin Clients implementierten Betriebssysteme und Anwendungen besser kontrollieren und die Berechtigungen der Endanwender jederzeit einschränken, z. B. den Zugriff auf Taskleisten, Anwendungsinstallationen, Internet-Browser und Systemeinstellungen. Vereinfachter lokaler Gerätesupport: Mit Thin Clients lassen sich jederzeit sichere, störungsfreie Verbindungen zwischen entfernten Computern herstellen. Durch Shadowing können Servicetechniker so auch aus der Ferne den nötigen Support für jedes lokale Gerät leisten.



Business Continuity und Disaster Recovery: Thin Client-Umgebungen bieten mehr Datensicherheit und ermöglichen im Notfall eine einfachere Datenwiederherstellung. Die Unternehmensdaten werden auf dem Server und nicht auf lokalen Rechnern gespeichert. Das zentralisierte Speichersystem erlaubt schnellere, einfachere Backups sowie effizientes Disaster Recovery und verbessert die Business Continuity.

Parallels RAS und IGEL OS-basierte Thin Clients

IGEL ist der führende Anbieter von Thin Client-Technologie. Seine IGEL OS-basierten Universal Desktop (UD) Thin Clients und Endgeräte steigern die Anwendungsleistung und sorgen für eine Reduzierung von Kosten und Komplexität. Sie lassen sich optimal mit dem Remote Application Server (RAS) von Parallels® kombinieren, einer umfassenden Lösung für die Bereitstellung virtueller Anwendungen und Desktops. IGEL Thin Clients, die mit Parallels RAS in virtualisierten Umgebungen implementiert werden, bieten Unternehmen jeder Größe eine unkomplizierte, leicht zugängliche Lösung zur virtuellen Anwendungs- und Desktopbereitstellung.

Parallels RAS & IGEL OS

Die folgenden IGEL OS-basierten Software-Lösungen und UD Thin Clients wurden mit Parallels RAS getestet.

UDC

IGEL UNIVERSAL DESKTOP CONVERTER (UDC)

Mit der UDC-Software lassen sich vorhandene x86-basierte 64-Bit-Geräte in IGEL Thin Clients umwandeln und für den Zugriff auf Parallels RAS einrichten. Ihre Verwaltung erfolgt über die Universal Management Suite (UMS). Der UDC ersetzt auf kompatiblen Geräten unabhängig von Formfaktor und Hersteller das lokale Betriebssystem durch IGEL OS. Die UMS vereinfacht das Endpoint-Management: automatisches Zero Touch Deployment sowie Remote-Support und granulare Steuerung von einer zentralen Konsole aus.



IGEL UD2

Mit dem UD2 stellt IGEL eine attraktive Option für Thin Client-Geräte bereit. Die platzsparenden, kostengünstigen UD2 Thin Clients basieren auf dem schlanken, zugangsgesicherten Betriebssystem IGEL OS. Universal Desktop Thin Clients bieten hohe Performance und eignen sich daher auch für grundlegende Multimedia-Anwendungen. Vier USB-Ports und zwei digitale Monitoranschlüsse sorgen für bequemes Desktop-Handling.

Dank IGEL Universal Management Suite (UMS) verfügt der UD2 zudem über eine professionelle Endpoint-Management-Software. Dank seines exzellenten Preis-/Leistungsverhältnisses und dem schlanken Design empfiehlt er sich besonders auch für begrenzte Budgets und Platzverhältnisse.



IGEL UD3

Die UD3-Serie ist optional mit integriertem Smartcard-Reader und einem Connectivity-Fuß erhältlich, der zwei zusätzliche serielle Anschlüsse für ältere Peripheriegeräte sowie WLAN-Funktionalität oder einen diebstahlsicheren USB-Anschluss bietet. Zwei Display-Anschlüsse bieten Benutzern zudem die Möglichkeit, zwei digitale Monitore parallel zu betreiben. Durch den Verzicht auf bewegliche Bauteile funktionieren die Geräte nahezu geräuschlos und ausfallsicher. Im Vergleich zu traditionellen Hardware-Umgebungen verbrauchen die Geräte weniger Energie und produzieren weniger Abwärme.

Auch beim IGEL UD3 ist die IGEL Universal Management Suite (UMS) im Lieferumfang enthalten, zudem bietet er ein exzellentes Preis-/Leistungsverhältnis und eignet sich dank schlanker VESA-Halterung ideal bei begrenzten Platzverhältnissen.



IGEL UD Pocket

Der IGEL UD Pocket Micro Thin Client ist eine leistungsstarke Lösung, mit der freiberufliche Mitarbeiter, Home-Office-Anwender, Lehrkräfte oder Studierende auf Cloud-Dienste, Server-based Computing oder virtuelle Desktops zugreifen können. Auch beim UD Pocket gehört die IGEL UMS für den Remote-Support, Deployment und Management standardmäßig zum Lieferumfang. Zusätzlich kann der UD Pocket mit dem IGEL Cloud Gateway auch außerhalb des Unternehmensnetzwerks ohne VPN verwaltet werden. Der UD Pocket erweitert die Funktionalität der vorhandenen Hardware ohne dabei das ursprüngliche Betriebssystem zu beeinträchtigen. Wenn der Benutzer den Zugriff auf die zentrale VDI-Umgebung über den UD Pocket abgeschlossen hat, kann er durch einen Neustart einfach zum lokalen Betriebssystem – und damit zum lokalen Desktop zurückkehren.

Revolutionär einfach

Die Vorteile von Parallels RAS auf IGEL Thin Clients

Parallels RAS beinhaltet alle Funktionen zur Bereitstellung virtueller Anwendungsund Desktopinfrastrukturen, die ein Unternehmen für eine schnelle und einfache Thin Client-Implementierung braucht. Dazu gehören Server- und Gateway-Load-Balancing, ein Assistent für die Terminalserverkonfiguration, Application Publishing, Printing Redirection, flexible Geräteoptionen und intuitive Softwaretools.

Zudem können IT-Administratoren mit Parallels RAS virtuelle Anwendungen problemlos bereitstellen. Die branchenführende VDI-Lösung optimiert IT-Netzwerkprozesse und führt zu einer deutlichen Reduzierung des Kostenund Zeitaufwands der IT-Abteilung für die Anwendungsbereitstellung über ein Remote-Netzwerk.





Hochgeschwindigkeits-Verbindungen: Die automatisierten, sofort betriebsfertigen Load-Balancing-Funktionen von Parallels RAS garantieren eine optimale Auslastung der Serverressourcen und sorgen für ein angenehmes Benutzererlebnis auf IGEL UD2 und UD3 Thin Clients bzw. UD Pocket- oder UDC-konvertierten Endgeräten wie auf einem echten Desktop.



Reduzierte TCO (Total Cost of Ownership): Verglichen mit traditioneller Hardware lassen sich mit Parallels RAS-Virtualisierung und IGEL OS-basierten Endgeräten erhebliche Einsparungen erzielen, da zusätzliche Hardware-Anschaffungen zurückgestellt werden können und weniger Lizenzkosten anfallen.



Höhere Sicherheit: Mit einer Virtualisierungslösung implementierte Thin Clients reduzieren das Risiko für Virenbefall und Datendiebstahl. Sensible Daten werden nicht risikoexponiert auf einzelnen Rechnern gespeichert, sondern bleiben sicher auf dem Server, während die Endanwender nur mit den Desktop- und Anwendungsimages arbeiten.



Schlanke Administration: Parallels RAS-/IGEL UD-Implementierungen lassen sich über das zentrale, remote zugängliche Administrations-Dashboard einfach aus der Ferne verwalten.



Platz- und Energieeinsparung: Durch das schlanke Design und die Energieeffizienz der IGEL UD Thin Clients können Unternehmen ihre Kosten unter anderem beim Strom- und Flächenbedarf deutlich senken.



Unternehmen

Für Unternehmen bietet Parallels RAS auf IGEL OS-basierten Endgeräten zahlreiche Vorteile wie schlanke Administration, hohe Verbindungsgeschwindigkeit und sicheres Zero Touch Deployment. Es erleichtert der IT-Abteilung den Aufbau einer robusten, hochverfügbaren Remote-Bereitstellungslösung mit den automatisierten Load-Balancing-Funktionen und intuitiven Installations-Assistenten von Parallels RAS. Die Parallels RAS-Virtualisierungslösung bietet den Benutzern von IGEL OS-basierten Endgeräten beim Zugriff auf Shared-Desktops, -Anwendungen und -Daten ein überzeugendes User-Erlebnis wie mit einem echten Desktop. Parallels RAS-Lizenzen sind zudem preisgünstig und einfach strukturiert und beinhalten keine versteckten Kosten – die optimale Lösung für IT-Budgets und Unternehmen jeder Größe.



Gesundheitswesen

Gesundheitsversorger können über UD Thin Clients mit Parallels RAS von ihren virtuellen Arbeitsplätzen aus sicher auf medizinische Anwendungen und Patientendaten zugreifen. Parallels RAS und IGEL OS-basierte Endgeräte ermöglichen es den IT-Verantwortlichen im Gesundheitsbereich, bessere Bedingungen für die Patientenversorgung zu schaffen und zugleich schneller, sicherer und TCO-sparender zu arbeiten – mit Thin Clients, Endpoint-Management-Software und Virtualisierungstechnologie.



Bildungswesen

Mitarbeiter, Studierende und Lehrkräfte an Bildungseinrichtungen können das mit Parallels RAS implementierte IGEL OS über UD Pocket oder UDC verwenden und erhalten so kostengünstigen, hochverfügbaren Zugriff auf Unterrichtsanwendungen und virtuelle Desktops. Parallels RAS mit IGEL OS und der Universal Management Suite bieten für Bildungseinrichtungen jeder Größe ein bedeutendes Einsparungspotenzial. Die Investitionskosten reduzieren sich durch Umwandlung und Weiterverwendung der vorhandenen Hardware, die Betriebskosten durch ein Softwarelizenz-Abonnement. Zugleich entsteht durch die neue Lösung eine innovative, flexiblere Lernumgebung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Parallels: Sales.ras@parallels.com IGEL Technology: sales@igel.com